



Spende für Familiennachsorge



(31.10.2019)

In der Großgemeinde Bad Abbach erhalten die Projekte Bunter Kreis KUNO Familiennachsorge und Harl.e.kin Frühchennachsorge Unterstützung von der Angrüner Stiftung

Sie kümmern sich um Frühchen und Familien mit kranken Kindern – und zwar dann, wenn der Krankenhausaufenthalt vorbei ist: Der Bunte Kreis KUNO Familiennachsorge und Harl.e.kin sind zwei Projekte, die Familien auf ihrem oft mühevollen Weg zurück in den Alltag unterstützen. Damit erfüllen beide Initiativen eine der Hauptintentionen der Adolf & Erna Angrüner Stiftung: die Förderung von Kindern und Jugendlichen – vor allem dann, wenn die Finanzierung durch öffentliche Geldgeber nicht ausreicht. „Wir haben deshalb im Stiftungsrat beschlossen, dem Bunten Kreis und der Harl.e.kin Frühchennachsorge bei der Betreuung von in der Region Bad Abbach lebenden betroffenen Familien mit je 2500.- Euro unter die Arme zu greifen“, erklärt Stiftungsvorstand Dr. Marcus Spies. „Wir halten beide Projekte für sehr wertvoll, da damit gerade für Kinder und Familien, die es beim Start ins Leben nicht leicht haben, eine kontinuierliche Hilfe und Unterstützung während dieser Zeit geleistet wird.“ Zur offiziellen Spendenübergabe trafen sich die Verantwortlichen der Angrüner Stiftung Dr. Marcus Spies und Florian Spies mit den Vertretern der beiden Einrichtungen am Donnerstag, 31.10., in der KUNO Klinik St. Hedwig.

Die Bad Abbacher Angrüner-Stiftung ist eine der größeren gemeinnützigen Privatstiftungen im Regierungsbezirk Niederbayern. Stiftungszweck ist die Förderung von Jugend, Sport und Kultur in der Großgemeinde Bad Abbach. Neben lokalen Kindergärten oder der Grund- und Mittelschule werden Sportvereine oder Musikgruppen unterstützt – stets mit dem Fokus auf Kinder und Jugendliche. „Wir freuen uns nun, mit unserer Stiftung zwei sehr wertvollen Projekten auch über Gemeinde-, Landkreis-, und Regierungsbezirksgrenzen hinaus zu helfen“, so Spies.